



weissem Glas.



getrennt. Bevor man aber etwas damit machen kann, muss da noch eine Menge damit passieren. Denn man sieht auf dem Fließband schon, dass es noch viel Müll und Sachen hat die da nicht rein gehören.



Glas Recceicing

geschrieben von

**Lenya Brigger**

Glasflaschen waren einmal Sand, Soda, Kalk und Dolomit. Wenn man die vielen Sachen im richtigen Verhältnis mischt und die danach alle in einen Ofen schüttet und schmelzt, dann wird so eine



einen riesen Haufen mit braunem Glas



und einen riesen Haufen mit

-6-

Die Scherben bleiben also

-7-

[www.minibooks.ch](http://www.minibooks.ch)

-5-

das weisse Glas in den weissen Kantainer. Warum ist das so? Wie zum Beispiel bei Knetmasse, wenn man grüne Knetmasse und weisse Knetmasse zusammen macht, bleibt da nur ein hellgrün. Genau so ist es auch beim Glas. Man muss es nicht nur getrennt sammeln, sondern auch getrennt abtransportieren. Überraschung: das braune Glas wird auf dem LKW abgeladen, das grüne auf dem selben und das weisse auch!!!! War die ganze Trennung umsonst! Aber in der Fabrik sieht man dann, dass es nicht umsonst gewesen war. Denn dort hat es ein riesen Haufen mit grünem Glas,

-4-

Glas gibt es nicht nur in weiss, sondern in allen möglichen Farben. In braun, auch noch in grün. Und wenn man etwas damit machen will, muss man sie auch getrennt sammeln.

-3-

verändert sich das Material auch nicht. Nur ist Knetmasse weicher als Glas. Und so kann man aus einer Knetmassen-Flasche eine Knetmassen-Tasse mit Henkel machen.

-2-

glühende Masse daraus nämlich flüssiges Glas. Daraus kann man Flaschen machen zum Beispiel: Glas ist ein prima Werkstoff, selbst wenn das Glas in Scherben da liegt, kann man immer noch etwas daraus machen. Das ist so ähnlich wie mit Knetmasse.



Da kann man auch die Form verändern, ohne das sich dabei das Material verändert. Bei Glas